# Pressemitteilung

Erkrath, 28.10.2026

zdi-MINTplus.NRW stärkt außerschulische MINT-Bildung in OWL

## Ministerin Brandes übergibt Förderbescheide für neun MINT-Projekte

**Gwendolyn Paul**
zdi-Kommunikation
Telefon: 01520-9984705
*paul@matrix-gruppe.de*

#zdiNRW
https://zdi.nrw

Ina Brandes, Kultur- und Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW), hat in Bielefeld und Gütersloh die Bewilligungsbescheide für neun innovative Bildungsprojekte an Vertreter:innen der Universität Bielefeld und der Hochschule Bielefeld übergeben. Die Vorhaben sollen Kindern und Jugendlichen neue Zugänge zu aktuellen Forschungs- und Zukunftsthemen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) eröffnen.

Gesundheit, Künstliche Intelligenz, Robotik und nachhaltige Entwicklung stehen im Mittelpunkt der geförderten Projekte. Die Vorhaben werden im Rahmen des Förderprogramms zdi-MINTplus.NRW umgesetzt und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert.

Kultur- und Wissenschaftsministerin Ina Brandes: **„Die Ausbildung junger Menschen zu qualifizierten Fachkräften ist DIE entscheidende Zukunftsfrage, ob wir unseren Wohlstand und unsere soziale Sicherheit werden halten und mehren können. Denn die großen Herausforderungen etwa des Klimawandels und der nachhaltigen Energieversorgung werden wir nur meistern, wenn wir jungen Menschen Lust auf MINT machen. Ich danke den vielen engagierten und erfahrenen Fachleute in unseren zdi-Laboren, denen das ganz hervorragend gelingt. Und die Schülerinnen und Schüler kann ich nur ermutigen, jede Gelegenheit zu nutzen, Neues in Naturwissenschaften und Technik zu entdecken. Mit diesem Wissen werdet ihr beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben!“**

### *MINT-Bildung an aktuellen Zukunftsfragen ausrichten*

Die geförderten Vorhaben der Universität Bielefeld sind: „CSI – City Science Investigation: Stadtdetektive für ein gesundes Lebensumfeld“, „KI bewegt Jugend – Bewegung durch interaktive Robotik erleben“, „Gene im

Fokus – innovative MINT-Bildung für eine gesunde Zukunft“, „Mood Food – Ernährung, Mikrobiom und mentale Gesundheit“, „Digital Rangers“, „Nutri.Lab – Ernährung und Lebensmittelanalytik“, „Mental.Health.Lab – Durch Wissenschaft zu mentaler Gesundheit“ und „Road2MINT“ sowie „MINT.health“ der Hochschule Bielefeld. Die Projekte greifen aktuelle Themen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf und machen sie für junge Menschen erfahrbar.

Erkrath, 28.10.2026

Die Gesamtausgaben der geförderten Projekte belaufen sich auf über 1,8 Millionen Euro, davon sind knapp 924.000 Euro Förderung.

**Gwendolyn Paul**

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

*paul@matrix-gruppe.de*

### *Einblicke in die praktische MINT-Bildung*

Die Übergaben fanden am Campus Gütersloh der Hochschule Bielefeld sowie im Schüler:innenlabor teutolab-medizin an der Universität Bielefeld statt.

Im Anschluss erhielt NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes in Bielefeld Einblicke in den Herbstferienkurs „Stress lass nach!“. Der Kurs übersetzt Stressforschung in die Praxis: Schüler:innen erforschen mit Puls-, Blutdruck-, HRV- und Hautleitwertmessungen Stress am eigenen Körper. Darauf aufbauend entwickeln die Schüler:innen eigene kleine Studien zur Wirksamkeit von Bewältigungsstrategien.

### *zdi-MINTplus.NRW*

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist ein Förderinstrument der Europäischen Union. Ziel ist es, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Entwicklung in den europäischen Regionen zu stärken. In NRW werden mit den Mitteln unter anderem Projekte gefördert, die neue Bildungsangebote schaffen und Zukunftskompetenzen vermitteln.

Durch den 2026 gestarteten Projektaufruf im Rahmen des Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unter dem Titel „zdi-MINTplus.NRW” werden Beiträge gefördert, die – in Zusammenarbeit von KMU, Hochschulen und wirtschafts- und hochschulnahen Organisationen – aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in MINT-Angebote für Schüler:innen übertragen oder die bestehende Landschaft außerschulischer Lernorte in Nordrhein-Westfalen weiter ausbauen.

Weitere Informationen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE): **https://www.efre.nrw/**

**zdi.NRW:**

zdi.NRW steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 5.700 Partnerschaften mit Akteur:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Flächendeckend gibt es zdi-Angebote in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. Über 2.000 Schulen in NRW machen mit – das sind rund 20 % der Grundschulen und 65 % der weiterführenden Schulen in NRW. In über 20 Jahren hat zdi.NRW über 4,5 Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 zdi-Schüler:innenlabore bieten Kindern und Jugendlichen Räume, um MINT zu erleben, ihrer Begeisterung für MINT nachzugehen und sich über MINT-Ausbildungs- und Studiengänge zu informieren. Die Kurse und Angebote von zdi.NRW tragen auch zum Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse aus den Hochschulen heraus bei. Koordiniert wird zdi.NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Landesweite Partner:innen sind unter anderem die Ministerien für Schule und Bildung und für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen: **https://zdi.nrw** und **https://mint-community.de**

Erkrath, 28.10.2026

**Gwendolyn Paul**

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

*paul@matrix-gruppe.de*